



paperium – Papier digital

# Arbeiten auf Papier, bearbeiten am Mac

Wo auch immer: Mit Block und Stift lassen sich Ideen, Notizen oder Skizzen immer noch unkomplizierter festhalten als mit einem Notebook. Wenn in einer Sitzung das Tastaturklappern stört, eine Logoidee schnell skizziert werden muss oder das Arbeiten am Laptop zu umständlich ist – das paperium-Konzept ist die richtige Wahl für die Übertragung in die digitale Welt.



paperium

**Hersteller:** paperium GmbH  
**Internet:** [www.paperium.com](http://www.paperium.com)  
**Preis:** Get Started Now Pack (Stift, USB-Ladestation, Notizbuch (21 x 21cm), Software, Lizenz): 229 Euro; Software Solo Pack (wie Started Now Pack, jedoch ohne Stift): 69,90 Euro; paperium square1 Notizbuch, 3-Pack (Notizbücher, 80 Seiten, 21 x 21cm): 43,90 Euro  
**Systemvoraussetzung:** Mac OS X ab 10.4.8, integriertes Bluetooth oder kompatibler Bluetooth Adapter, 800 MHz Intel- oder PowerPC-Mac, digitaler Stift (SU-27W) oder beliebiger Anoto-kompatibler, Original paperium-Notizbücher

- ▲ schnell
- ▲ einfach benutzbar
- ▲ Ziehen & Ablegen
- ▼ keine Schrifterkennung
- ▼ Papierkosten

**Bewertung:**  
■ ■ ■ ■ ■ □

Schöne neue Papierwelt. Auch im digitalen Zeitalter sind Schreibblock und Stift schnell zur Hand und nicht wegzudenken. Nur schade, dass sich handschriftliche Notizen so schlecht in den digitalen Workflow integrieren lassen. Was wäre, wenn ein Klick genügt und in wenigen Sekunden alle Aufzeichnungen, Seite für Seite, am Bildschirm erschienen? Und wenn sich mit einem weiteren Klick der handschriftliche Entwurf im Vektorprogramm zur weiteren Bearbeitung öffnete? Seit kurzem ist das auch für Mac-Anwender nicht länger ein Traum. Möglich macht es die Software der paperium GmbH aus Wien.

## Papier, Stift, Bluetooth

Im Starterpaket für die digitale Papierrevolution ist alles Notwendige enthalten: ein drahtgebundenes Skizzenbuch mit Spezialpapier, die paperium-Software für den Mac und ein Kugelschreiber mit Bluetooth inklusive USB-Ladegerät. Das Konzept beruht auf einer Technologie, die von dem schwedischen Unternehmen Anoto entwickelt wurde. Dafür wird Papier mit einem speziellen, mit bloßem Auge kaum sichtbaren Punktraster in hoher Auflösung mit kohlenstoffhaltiger Tinte bedruckt. Die Lage der einzelnen Punkte variiert geringfügig

und ermöglicht die Positionsbestimmung auf der Seite und im Block, wenn die Infrarotkamera im Stift die Bewegung aufnimmt. Die Daten werden im Stift gespeichert und können zu einem beliebigen Zeitpunkt per Bluetooth an den Computer übertragen werden. Der muss dafür nicht in der Nähe sein, sogar das Reisen ohne ein MacBook ist möglich, denn der Stift kann bis zu 100 aufgezeichnete Seiten speichern.

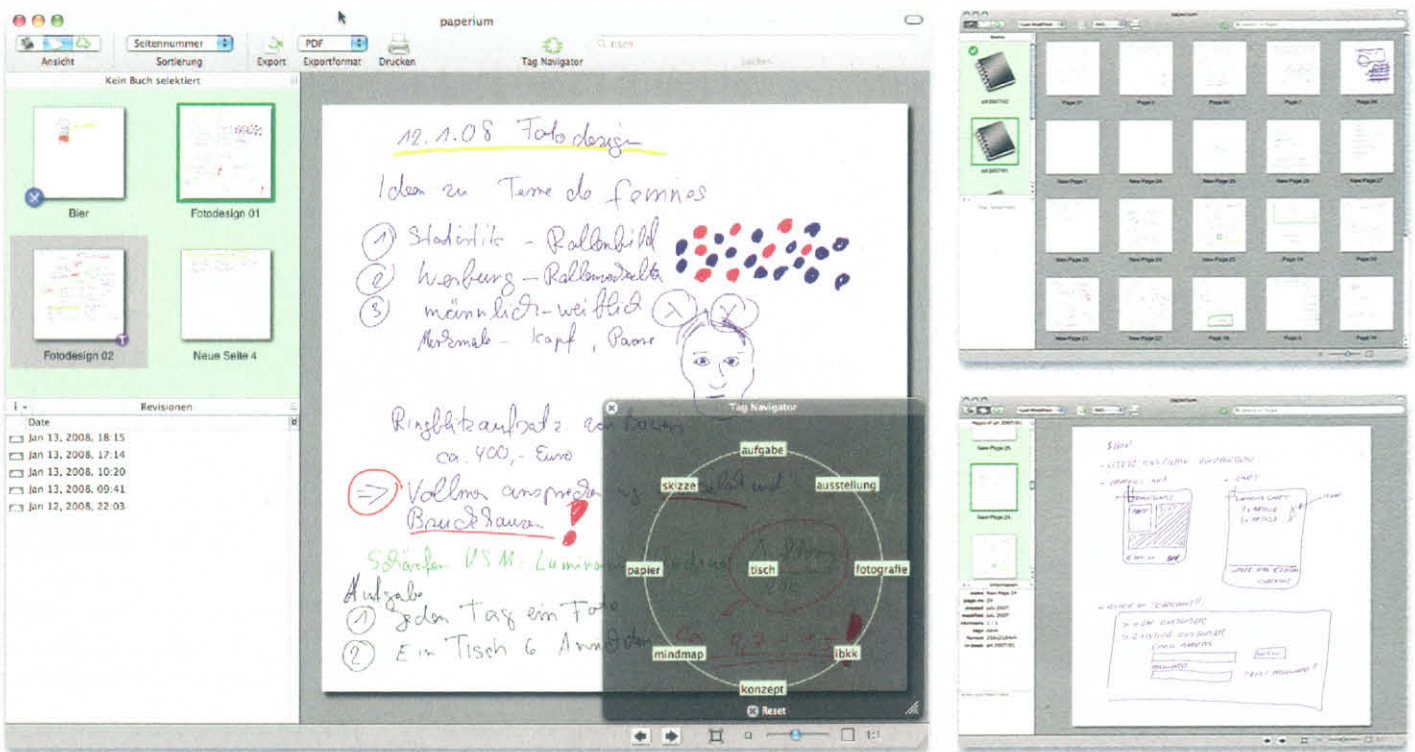
Damit das klappt, muss zuvor der Stift als Bluetooth-Gerät am Mac eingerichtet werden. Im Starterpaket befindet sich der SU-27W von Nokia, es lassen sich aber auch andere AnotoTM-kompatible Stifte verwenden. Der Stift arbeitet mit üblichen Bluetooth-USB-Adaptoren sowie dem integrierten Bluetooth von Apple problemlos zusammen. Er verfügt über eine Geräteerkennung und überträgt die Daten über eine sichere Verbindung, den vierstelligen Nummerncode sollte man sich daher gut merken und für den Verbindungsaufbau parat haben. Die paperium-Software-Lizenz wird freigeschaltet, indem man sich auf der paperium-Homepage registriert.

Nun kann es losgehen mit der neuen Schreib- und Zeichenfreiheit: In jedem Notizbuch befindet sich auf der ersten

Seite ein Symbol „New Notebook“. Damit die Software das Notizbuch erkennt und einrichtet, muss man vor der ersten Skizze mit dem Stift darauf „klicken“. Auf der letzten Seite befindet sich das Feld zum Übertragen der Daten und zur Aktivierung des Stiftes, falls die Bluetooth-Verbindung wieder hergestellt werden muss. Außerdem lassen sich hier verschiedene Stiftfarben und Strichstärken einstellen. Physikalisch schreibt der Stift nur mit einer normalen Kugelschreibermine. Hier ist also die Vorstellungskraft gefragt, denn Farben und Strichstärken werden erst auf dem Monitor sichtbar.

## Verwalten, archivieren, bearbeiten

Sind die Daten übertragen, lassen sich die Buchseiten in der Software mit weiteren Informationen versehen. Verwendet man ein konsistentes Stichwortsystem und ordnet den Seiten diese als Tags zu, lassen sich auch umfangreiche Notizsammlungen verwalten und Inhalte gezielt finden. Der Tag-Navigator bietet außerdem eine intuitive Suchfunktion: Für ein ausgewähltes Stichwort werden alle Tags angezeigt, die mit diesem zusammen einer Seite zugeordnet wurden. Das Kommentarfeld jeder



Seite kann weitere Infos aufnehmen und ist ebenfalls durchsuchbar. Einzelne Seiten können in den Formaten SVG, PDF, PNG, JPEG, TIFF, GIF, BMP, EPS exportiert werden und lassen sich so beispielsweise in einem Zeichenprogramm als Vektorgrafiken bearbeiten. Mac-typisch ist die Unterstützung von Ziehen & Ablegen: Wird eine Seite aus paperium auf eine Anwendung gezogen, wird sie automatisch in ein passendes Format exportiert und geöffnet. Auf das E-Mail-Programm gezogen, öffnet sich eine Mail mit entsprechendem Anhang. Will man von allen Seiten eines Buches ein mehrseitiges PDF-Dokument erstellen, muss man allerdings über die Druckfunktion gehen. Sind Seiten einmal beschrieben und übertragen, können Ergänzungen jederzeit hinzugefügt werden. Diese werden als Revisionen der Seite abgelegt und lassen sich ein- und ausblenden.

### Fazit

Das Arbeiten mit Buch und Stift macht Spaß, denn die Übertragung ist schnell und die Software intuitiv und einfach zu bedienen. Der Stift liegt wegen seiner ergonomischen Form gut in der Hand, die Mine ist leichtgängig und lässt sich auswechseln – man schreibt und zeichnet eher wie mit einem traditionellen Füller als wie mit einem beliebigen Kugelschrei-

ber. Das Papier vermittelt ein angenehmes Zeichengefühl, das Punkteraster ist als leichter Grauschleier kaum wahrnehmbar. Intelligente Funktionen wie Tag-Navigator und Revisionen bieten schon jetzt wertvolle Unterstützung bei der Verwaltung der Aufzeichnungen. Weitere Funktionen wie eine integrierte Schrifterkennung sollen folgen.

Neben dem quadratischen Ringbuch-Format in der auskömmlichen und taschenverträglichen Größe 21 mal 21 Zentimeter wird es in Kürze ein kleineres Notizbuch sowie einen Block im DIN-A4-Format geben. Der Hersteller betont, dass auch in Zukunft einfache Bedienbarkeit und Qualität höchste Priorität haben sollen. Der Preis von 229 Euro für das Starterpaket scheint angemessen, denn die Qualität überzeugt. Drei weitere Notizbücher mit je 80 Seiten kosten zur Zeit 43,90 Euro, der Seitenpreis von circa 18 Cent dürfte für einige zunächst abschreckend wirken. Hier stellt der Hersteller Besserung in Aussicht: Der aktuelle Preis ist der Einführungspreis, mit steigender Nachfrage ist eine Preisreduktion für die aufwendig produzierten Bücher zu erwarten. Außer im Online-Shop bei paperium sind alle Schreibsets auch bei Gravis und in Österreich bei McShark erhältlich.

Martina Nehls-Sahabandu

# musikmesse

12.–15.3.2008

live for the music

[www.musikmesse.com](http://www.musikmesse.com)

# saumäßig sampeln



messe frankfurt